

## **Herwegh, Georg: Das Reden nimmt kein End (1848)**

1     Zu Frankfurt an dem Main –  
2     Sucht man der Weisen Stein;  
3     Sie sind gar sehr in Nöten,  
4     Moses und die Propheten,  
5     Präsident und Sekretäre,  
6     Wie er zu finden wäre –  
7     Im Parla – Parla – Parlament  
8     Das Reden nimmt kein End!

9     Zu Frankfurt an dem Main –  
10    Da wird man uns befrein;  
11    Man wird die Republiken  
12    Im Mutterleib ersticken,  
13    Und Bassermann und Welcker  
14    Beglücken dann die Völker  
15    Im Parla – Parla – Parlament  
16    Das Reden nimmt kein End!

17    Zu Frankfurt an dem Main –  
18    Bald zieht der Kaiser ein!  
19    Schon träuft der Gnade Manna,  
20    Ihr Knechte, Hosianna!  
21    Mathy, der Schuft, Minister –  
22    Triumph, ihr Herrn Philister!  
23    Im Parla – Parla – Parlament  
24    Das Reden nimmt kein End!

25    Zu Frankfurt an dem Main –  
26    Die Wäsche wird nicht rein;  
27    Sie bürsten, und sie bürsten,  
28    Die Fürsten bleiben Fürsten,  
29    Die Mohren bleiben Mohren  
30    Trotz aller Professoren

31 Im Parla – Parla – Parlament

32 Das Reden nimmt kein End!

33 Zu Frankfurt an dem Main –

34 Ist alles Trug und Schein.

35 Alt-Deutschland bleibt zersplittet,

36 Das Kapitol erzittert,

37 Umringt von Feindeslagern,

38 Die Gänse giga – gagern

39 Im Parla – Parla – Parlament

40 Das Reden nimmt kein End!

41 Zu Frankfurt an dem Main –

42 So schlag der Teufel drein!

43 Es steht die Welt in Flammen,

44 Sie schwatzen noch zusammen,

45 Wie lange soll das dauern?

46 Dem König Schach, ihr Bauern!

47 Dein Parla – Parla – Parlament,

48 O Volk, mach ihm ein End!

(Textopus: Das Reden nimmt kein End. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59978>)